

Angaben zum Datenschutz und

Einverständniserklärung bei Teilnahme

Bitte diesen Text aufmerksam durchlesen und, wenn einverstanden, das Einverständnis bestätigen.

Bei minderjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern muss die Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen von einem gesetzlichen Vertreter akzeptiert werden.

Datenverwendung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen sichert größtmögliche Sorgfalt beim Umgang mit persönlichen Daten zu.

Alle Angaben dienen der Vorbereitung und Durchführung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen und der statistischen Auswertung.

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen wird gemeinsam mit den Ländern in Deutschland durchgeführt, deshalb werden die Angaben wo nötig an die in den Ländern verantwortlichen Beauftragten übermittelt.

Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und werden ohne entsprechende Erlaubnis nicht an Personen und Institutionen außerhalb des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen und des angegebenen Personenkreises weitergegeben.

Die personenbezogenen Daten werden nach Ende des Wettbewerbsjahres, spätestens aber (aufgrund rechtlicher Vorgaben) nach 10 Jahren, sicher vernichtet.

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen versichert, dass sämtliche Daten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen und -bestimmungen behandelt werden. Er gewährleistet, dass die Daten vertraulich bleiben und alle gesetzlich erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Einhaltung des Datenschutzes sichergestellt sind.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz haben, können Sie weitere Informationen beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Kortrijker Str. 1, 53177 Bonn oder per Email unter INFO@BUNDESWETTBEWERB-FREMDSPRACHEN.DE anfordern.

Einverständniserklärung

Pflichtfeld

Ich bin einverstanden, dass die Angaben zu meiner Person vom Bundeswettbewerb Fremdsprachen zum Zweck meiner Teilnahme am Wettbewerb verarbeitet und an die Organisatoren weitergegeben werden. (Ohne diese Zustimmung ist eine Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen nicht möglich.) Folgende Daten werden erhoben: Vorname, Name, Geschlecht, Titel, Postadresse, Mailadresse, Telefonnummer, besuchte Schule (mit Adresse), Klassenstufe, gewählte

Wettbewerbssprache(n). Außerdem erfolgt ein Hinweis auf die Regelungen zum sprachlichen Hintergrund.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung ab dem Zeitpunkt des Widerrufs unter INFO@BUNDESWETTBEWERB-FREMDSPRACHEN.DE widerrufen.

Wird die Einwilligung widerrufen, ist eine Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen nicht mehr möglich.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Wettbewerbsbeiträge zur wissenschaftlichen Auswertung vom Bundeswettbewerb Fremdsprachen anonymisiert gespeichert werden.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Wirkungen auf meine Wettbewerbsteilnahme mit Wirkung ab dem Zeitpunkt des Widerrufs widerrufen. Dazu reicht eine Mail an info@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über eine sichere Datenleitung bei der Geschäftsstelle des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen.

Die Datenverarbeitung wurde erarbeitet und wird betreut von der eworks in Frankfurt am Main, mit der ein entsprechender Vertrag geschlossen wurde.

Mit ihrer Anmeldung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bundeswettbewerb Fremdsprachen auf die Datenschutzerklärung und Einverständniserklärung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen und von Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH hingewiesen (<https://www.bildung-und-begabung.de/datenschutzerklaerung>).

Teilnahme

Für die Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Das Eigentum an den eingereichten Beiträgen geht an Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH über. Die Teilnehmer des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen räumen das uneingeschränkte Nutzungsrecht an den im Rahmen der Wettbewerbsteilnahme erstellten Beiträgen für alle Nutzungsarten ohne inhaltliche, räumliche oder zeitliche Beschränkung ein. Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist berechtigt, die Beiträge oder Teile davon, zu bearbeiten. Die Nutzungsrechte werden ab Einreichung der Beiträge für die Dauer des Urheberrechtsschutzes eingeräumt.

Folgendes gilt in den einzelnen Wettbewerbskategorien:

TEAM SCHULE

- Die Einverständnis- / Datenschutzerklärung muss von jedem Teilnehmenden einzeln und persönlich zur Kenntnis genommen und akzeptiert werden.
Mit der Einreichung der Wettbewerbsarbeit bestätigt die betreuende Lehrkraft das Vorliegen des Einverständnisses aller Beteiligten.
- Die Kommunikation mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach der Anmeldung und die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt zum überwiegenden Teil durch das jeweilige Bundesland.
Hierzu werden die Angaben der Anmeldungen an die Landesbeauftragten des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen gegeben.
- Die Urkunden über die Teilnahme am Wettbewerb werden in einigen Ländern über die Heimatschulen an die Teilnehmenden geleitet.

SOLO

- Die Kommunikation mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach der Anmeldung und die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt zum überwiegenden Teil durch das jeweilige Bundesland.
- Die Angaben der Anmeldungen werden zur Vorbereitung des Wettbewerbs, insbesondere des Klausurtages, an die durchführenden Schulen und an die Landesbeauftragten gegeben.
- Die Urkunden über die Teilnahme am Wettbewerb werden in einigen Ländern über die Heimatschulen an die Teilnehmenden geleitet.

SOLO Plus

- Die Kommunikation mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgt durch die Geschäftsstelle des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen. Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine zentrale Jury.
- Mit der Einreichung des Wettbewerbsbeitrags (Video und Audio) erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, dass dieser für die Dauer des Wettbewerbslaufs gespeichert wird. Zugang zu den Video- und Audiodateien haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle und die Mitglieder der Jury.

TEAM BERUF

- Die Kommunikation mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgt durch die Geschäftsstelle des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen. Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine zentrale Jury.
Die Einverständniserklärung muss von jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin einzeln und persönlich zur Kenntnis genommen und akzeptiert werden.
Mit der Einreichung der Wettbewerbsarbeit bestätigt das Team das Vorliegen des Einverständnisses aller Beteiligten.

Stand: 23.3.2020